
Einführung On-Demand-Verkehr in den Netzen Nord und Süd

- Beschluss KT vom 14.06.2024
- Varianten
 - Beibehaltung Rufbus
 - Kein Bedarfsverkehr
 - Einführung On-Demand-Verkehr
- Fahrgastzahlen Rufbus / On-Demand (Lüttbus)
- Variantenvergleich
- Preisgleitung

Beschluss Kreistag 14.06.2024



1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine Einführung des On-Demand-Verkehrs in Teilräumen unter einer angemessenen Kostenbeteiligung der betroffenen Gemeinden oder Ämter möglich ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Wünsche abzufragen und zu verhandeln sowie dem Kreistag eine Übersicht mit den entstehenden Kosten für jeden Teilraum, in dem Interesse an einer Umsetzung besteht, zu erstellen.

Über erste Verhandlungsstände ist in den beiden Sitzungen des Hauptausschusses sowie in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vor den Sommerferien zu informieren und zu beraten.

Die Entscheidung, ob und welche Teilräume umgesetzt werden, trifft der Kreistag im September.

2. Im September-KT wird außerdem beschlossen ob, wie und ggf. wo der Rufbus in NF in den Bereichen, in denen kein On-Demand-Verkehr gemäß Punkt 1 eingeführt wird, fortgeführt werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Beratungsvorlage mit den notwendigen Informationen über die Auswirkungen zu erstellen. Der federführende WA in einer Sondersitzung und der FBA werden eine Empfehlung für den KT am 20.9.24 aussprechen.

Der Landrat wird beauftragt, mit der Autokraft eine entsprechende Verlängerung der Erklärungsfrist zu vereinbaren.

Auch hier wird die Verwaltung beauftragt, mit den Gemeinden bzw. Ämtern eine mögliche Kostenbeteiligung zu klären.

Beschluss Kreistag 14.06.2024

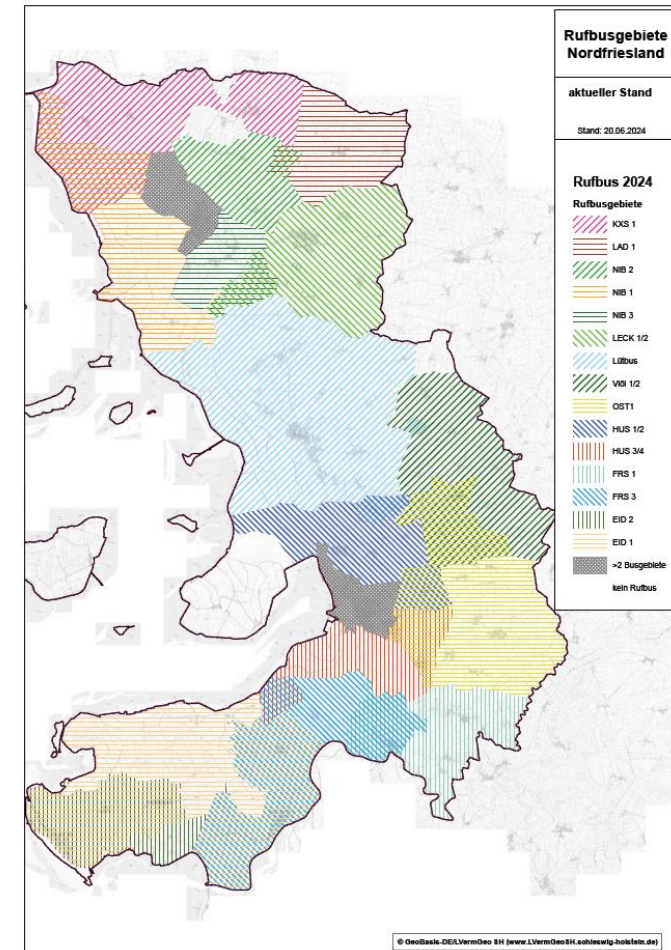


Über erste Gesprächs- bzw. Verhandlungsstände ist ebenfalls in den beiden Sitzungen des HA sowie in der Sitzung des WA vor den Sommerferien zur informieren und zu beraten.

3. Die Verwaltung wird gebeten, (erneut) darzulegen, wie die Nutzungszahlen in den einzelnen Rufbusgebieten sind. Außerdem wird die Verwaltung gebeten, für ggf. weitergehende Beratungen in den nächsten Monaten zum ÖPNV möglichst liniengenau Fahrgastzahlen festzustellen.

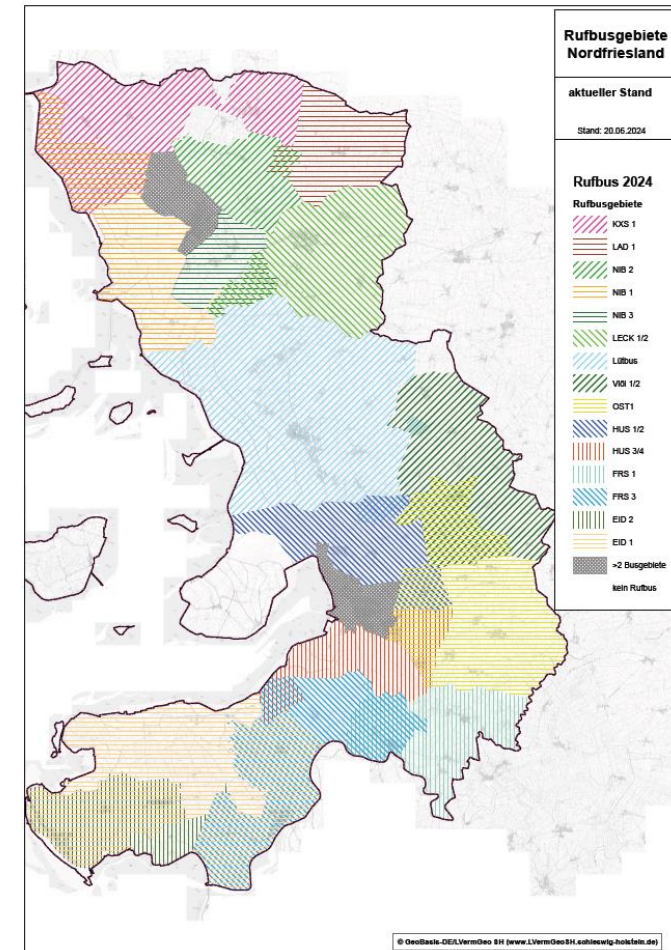
Variante - Beibehaltung Rufbus

- verkehrt nach Fahrplan alle zwei Stunden in der Regel zwischen 9 und 19 Uhr
- verkehrt nahezu flächendeckend
- Bestellung bis 90 Minuten vor Abfahrt möglich
- Jährliche Kosten in Höhe von ca. 1,8 Mio. € (Stand 2023) in den Netzen Nord und Süd



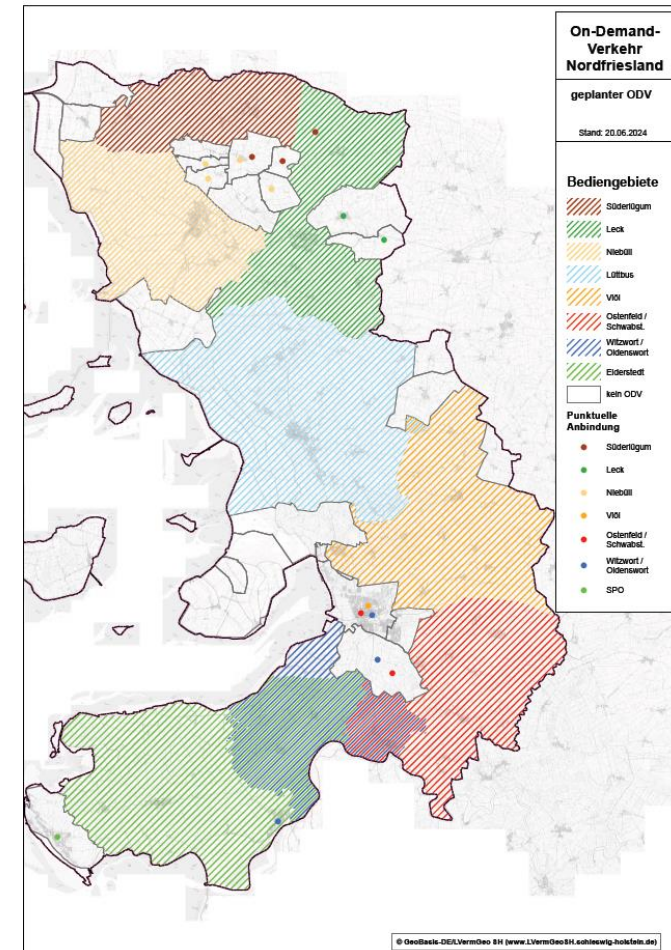
Variante - Kein Bedarfsverkehr

- Keine Erschließung abseits der vertakteten Hauptlinien und dem Schülerverkehr
- Für zahlreiche Gemeinden (ca. 40) kein öffentliches Verkehrsangebot mehr in den Ferien und am Wochenende
- Ersatz einzelner stark nachgefragter Rufbusfahrten im Linienverkehr (diese müssten dann nicht mehr bestellt werden)
- Jährliche Kosten in Höhe von ca. 0,5 Mio. € (Stand 2023) in den Netzen Nord und Süd



Variante - Einführung On-Demand-Verkehr

- Verkehrt täglich zwischen 5 und 21 Uhr (am Wochenende Beginn um 7 Uhr bzw. 8 Uhr)
- Keine Fahrplanbindung, nach Fahrzeugverfügbarkeit
- Buchbar bis 15 Minuten vor der gewünschten Startzeit
- Keine vollflächigen Bedienggebiete
- Jährliche Kosten in Höhe von ca. 5 Mio. € (Stand 2023) in den Netzen Nord und Süd
- Mit insgesamt 12 Fahrzeugen geplant



Variantenvergleich

Rufbus	Kein Bedarfsverkehr	On-Demand-Verkehr
Lange Vorbestellfrist	Keine Vorbestellfrist	Kurze Vorbestellfrist
Fester Fahrplan	Einzelne Linienfahrten	Flexible Abfahrten
Nahezu Vollflächige Bedienung	Punktuelle Bedienung, ca. 40 Gemeinden nur noch Schülerverkehr	Keine vollflächige Bedienung
Geringe Nachfrage	Keine Nachfrage, da kein Angebot	Große Nachfrage
Ca. 1,9 Mio € p.a. (Stand 2023)	Ca. 0,5 Mio € p.a. (Stand 2023)	Ca. 5 Mio € (Stand 2023)

Fahrgastzahlen Rufbus / On-Demand (Lüttbus)



Rufbus Auswertung Jahr 2023				
Rufbusgebiete	Fahrten ist	Fahrten Plan	Abrufquote	Fahrgäste
Klanxbüll	601	5.430	11,07%	698
Ladelund	183	1.530	11,96%	201
Leck	475	3.578	13,28%	530
Niebüll	2.492	11.191	22,27%	3.611
Eiderstedt	7.563	9.103	83,08%	10.826
Friedrichstadt	1.269	9.496	13,36%	1.338
Husum	2.817	8.402	33,53%	3.332
Ostenfeld	1.219	3.538	34,45%	1.227
Viöl	862	4.071	21,17%	977
Gesamtergebnis	17.481	56.339	31,03%	22.740

Vergleich Lüttbus (Juni 2023 - Mai 2024)		
Lüttbusgebiet	Fahrten ist	Fahrgäste
Netz Mitte Lüttbus	27.545	35.107
Gesamtergebnis	27.545	35.107

Kostenaufstellung Netze Nord und Süd (Stand 2023)



- Gesamtkosten ÖPNV Nordfriesland: ca. 15,8 Mio. €
(ca. 5,1 Mio. € aus Regionalisierungsmitteln)
- Davon Netze Nord und Süd: ca. 11,5 Mio. €
- Davon Rufbus: ca. 1,8 Mio. €
- Fahrgeldeinnahmen (Netze Nord und Süd): ca. 2,7 Mio. €
- Kreismittel: ca. 7 Mio. € (abzüglich Regmittel ca. 3,5 Mio. €)

Unterstellte Preisgleitung und weitere Unsicherheiten



- Aufgrund der Preisentwicklung in den letzten Jahren wurde mit einer Preisgleitung von 6,5 % gerechnet
- Regionalisierungsmittel werden möglicherweise eingefroren
- Kosten des ODV reduzieren sich bei schwacher Nachfrage, da dadurch Fahrzeuge eingespart werden könnten (je Fahrzeug ca. 0,3 Mio. € (Stand 2023))

Unterstellte Kostenentwicklungen in Mio. €



Preisleitung	Gesamtkosten ÖPNV	ÖPNV Netze Nord+Süd	Rufbus (Netze Nord+Süd)	On-Demand-Verkehr (Netze Nord+Süd) zuzüglich Kosten IOKI	Kosten ohne Bedarfsverkehr (Netze Nord+Süd)	Regmittel (Netze Nord+Süd)
2023	15,80	11,50	1,80	4,85	0,50	3,50
2024	16,83	12,25	1,92	5,17	0,53	3,50
2025	17,92	13,04	2,04	5,50 (Geplant ab August:2,40+0,18)	0,57	3,50
2026	19,09	13,89	2,17	5,86+0,30	0,60	3,50
2027	20,33	14,79	2,32	6,24+0,32	0,64	3,50
2028	21,65	15,76	2,47	6,64+0,34	0,69	3,50
2029	23,05	16,78	2,63	7,08+0,36	0,73	3,50

Alle Angaben sind ca. Werte und hochgerechnet

Unterstellte Kostenentwicklungen in Mio. € (Variantenvergleich)



Preisleitung	ÖPNV Netze Nord+Süd (mit Rufbus)	ÖPNV Netze Nord+Süd (mit On-Demand-Verkehr)	ÖPNV Netze Nord+Süd (ohne Bedarfsverkehr)	Kosten ohne Bedarfsverkehr (Netze Nord+Süd)
2023	11,50	14,55	10,2	0,50
2024	12,25	15,50	10,86	0,53
2025	13,04	16,5	11,57	0,57
2026	13,89	17,88	12,32	0,60
2027	14,79	19,03	13,11	0,64
2028	15,76	20,27	13,98	0,69
2029	16,78	21,59	14,88	0,73

Alle Angaben sind ca. Werte und hochgerechnet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Es folgen nun Antworten auf die Fragen aus dem Gespräch 24.6.2024

Sachstand Gespräche mit Autokraft



Die Autokraft sieht sich erst Mitte Juli in der Lage, eine konkrete zeitliche Aussage zu treffen, wann für die einzelnen On-Demand- bzw. Rufbusgebiete konkrete Angebote bzw. Kostenaussagen vorgelegt werden können.

Hintergrund: Diese können nur in Rücksprache mit der Hamburger Niederlassung der Autokraft erfolgen.

Die Vertragsergänzung zur übergangsweisen Weiterführung des Rufbusses wird für den Hauptausschuss am 15.07. zur Beschlussfassung vorbereitet.

Im Linienverkehr finden noch vor den Sommerferien Zählungen in allen drei Netzen statt. Die Auswertung soll während der Sommerferien erfolgen.

Darstellung der Gesamtkostenentwicklung des ÖPNV in Nordfriesland in Mio. € - Preisgleitung



Jahr	Gesamtkosten ÖPNV*	Regionalisierungsmittel**	Zuschussbedarf*
2023	15,80	5,1	10,70
2024	16,83	5,1	11,73
2025	17,92	5,1	12,82
2026	19,09	5,1	13,99
2027	20,33	5,1	15,23
2028	21,65	5,1	16,55
2029	23,05	5,1	17,95

*Unter der Voraussetzung der Beibehaltung der aktuellen Verkehre (Linienverkehr mit Lüttbus in NF Mitte ist vertraglich gesichert, Fortführung Rufbus in NF Nord und Süd).

Alle Angaben sind ca. Werte und mit einer Preisgleitung von 6,5 % hochgerechnet. Die tatsächliche Preisentwicklung kann geringer ausfallen.

**Unterstellt ist der vom Land angekündigte Wegfall der Dynamisierung der Regionalisierungsmittel.

Kosten je Fahrgast (2023)



Im Rufbus betragen diese ca. 65 €.

Im Lüttbus waren es ca. 22 €. Je besser die Nachfrage desto geringer die Kosten. Es ist daher damit zu rechnen, dass diese Zahl noch sinkt.

Im Linienverkehr im Mittel 2,86 €. Jedoch ist dies je nach Auslastung und Länge der Fahrt sehr unterschiedlich und kann im Einzelfall auch teurer als 65 € je Fahrgast sein.